

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Donnerstag, 18. Februar 2016 12:50

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Differenzierung in der Lehrerausbildung ist ein Schritt in die richtige Richtung - Differenzierung innerhalb der Stadtteilschulen muss folgen (WWL-Info-Mail Nr. 8/2016)

WWL-Info-Mail Nr. 8/2016

Hamburg, 18. Februar 2016 – Differenzierung in der Lehrerausbildung ist ein Schritt in die richtige Richtung - Differenzierung innerhalb der Stadtteilschulen muss folgen

Die am Donnerstag von der Schulbehörde und der Wissenschaftsbehörde angekündigte **Differenzierung** in der Hamburger Lehramtsausbildung zwischen einem **Studiengang für Grundschullehrkräfte** und einem Studiengang für Lehrkräfte an **Stadtteilschulen** ist ein Schritt in die richtige Richtung. Daneben wird es in Hamburg auch weiterhin die bestehenden drei Studiengänge für das Lehramt an **Gymnasien**, an **Sonderschulen** und an **Berufsschulen** geben.

Die beteiligten Behörden dürfen an dieser Stelle aber nicht stehen bleiben. Die erheblichen **Defizite in der Qualität und Akzeptanz** der seit 2010 aus den damaligen Gesamtschulen und den weiterführenden Schulen mit damaligen Hauptschul- und Realschulzweigen unter dem Namen „**Stadtteilschulen**“ zu Einheitsschulen verschmolzenen Schulen ohne Differenzierung in abschlussbezogene Klassen und Kurse kann nur durch das Zusammenspiel der folgenden, längst überfälligen Maßnahmen aufgefangen werden:

- Wiedereinführung der **äußeren Differenzierung** in der Mittelstufe in abschlussbezogene Klassen und Kurse, d. h. **Hauptschul-, Realschul- und Gymnasialzweige** an den Stadtteilschulen
- Wiedereinführung der Möglichkeit des **Jahrgangswiederholens („Sitzenbleiben“)** als pädagogische Maßnahme der Zeugniskonferenz
- Wiedereinführung eines geschlossenen **Benotungssystems** in allen Jahrgangsstufen
- Umstellung der **Bildungspläne** von rot-grüner, reformpädagogischer „Kompetenzorientierung“ auf vernetztes Wissen und vernetzte fachliche Inhalte

Daneben muss die **Durchlässigkeit zwischen den beiden Schulformen Stadtteilschule und Gymnasium (in beide Richtungen!)** auch in den **Jahrgangsstufen 7 bis 9** wieder hergestellt werden. Nur so lässt sich der Qualitätsanspruch der Hamburger Stadtteilschulen langfristig sichern und ausbauen.

Weiterführende Informationen:

WWL-Info-Mail, v. 10.2.2016: **Anmelderunde zum Schuljahr 2016/2017: Hamburger Eltern stimmen mit Füßen gegen die Einheitsschule ab**

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2014/09/20160210_Anmelderunde_2016_17_Hamburger_Eltern_gegen_Einheitsschule.pdf

WWL-Info-Mail v. 3.2.2016: **Hoher Anteil fachfremden Unterrichts: Offenbarungseid der Stadtteilschulen gegenüber ihrem Bildungsauftrag**

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2014/09/20160203_Anteil_fachfremder_Unterricht_Offenbarungseid_Stadtteilschulen_Bildungsauftrag.pdf

WWL-Info-Mail v. 4.11.2015: Scheitern von Inklusion und "Fördern statt Wiederholen": Schulbehörde intensiviert Outsourcing von Prüfungsvorbereitung statt Unterricht
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2014/09/20151104_Inklusion_FoerdernstattWiederholen_Schulbehoerde_Outsoercing_Pruefungsvorbereitung.pdf

WWL-Info-Mail v. 8.12.2014: Abgeschafftes Sitzenbleiben in Hamburg: schlechtere Leistungen zum Ende der Mittelstufe - Zahl der Anträge auf freiwilliges Wiederholen "explodiert"
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2014/09/20141208_SitzenbleibenHamburgschlechtereLeistungenAntraegefreiwilligesWiederholen.pdf

WWL-Sonderausgabe v. 25.4.2014: Gesetzliche Bildungsaufträge der weiterführenden Schulen in Hamburg
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140425_GesetzlicheBildungsauftraegeweiterf%C3%BChrendeSchulenHamburg.pdf

ZEIT v. 15.4.2014: Stadtteilschule - Pfusch am Kind
<http://www.zeit.de/2014/17/hh-stadtteilschule>

WWL-Info-Mail v. 13.1.2014: Hamburger Abiturvergleich – Kern-Bildungsauftrag der Stadtteilschulen: gute Haupt- und Realschulabschlüsse
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140113_HamburgerAbiturvergleichKernBildungsauftragStadtteilschulenHauptRealschulabschluesse.pdf

WWL-Info-Mail v. 2.9.2013: KESS 13-Ergebnisse: "Alarmstufe ROT" für Hamburger Stadtteilschulen
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130902_KESS_13_ErgebnisseAlarmstufeROTFuerHamburgerStadtteilschulen.pdf

WWL-Info-Mail v. 2.4.2013: Stadtteilschule – Geburtsfehler und Perspektiven einer Schulform
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130402_StadtteilschuleGeburtsfehlerundPerspektiven_einer_Schulform.pdf

WWL-Info-Mail v. 26.10.2012: Rabe-Verordnung zum Unterricht an Stadtteilschulen ist wegen Verletzung des Schulgesetzes nichtig
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20121026_Rabe-Verordnung_zum_Unterricht_an_Stadtteilschulen_ist_wegen_Verletzung_des_Schulgesetzes_nichtig.pdf

WWL-Info-Mail v. 25.10.2012: Hamburg verletzt KMK-Vorgaben für äußere Differenzierung
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20121025_Hamburg_verletzt_KMK-Vorgaben_fuer_aeuessere_Differenzierung.pdf

WWL-Info-Mail v. 8.10.2012: Ursache für Ergebnisse der Hamburger Grundschulen: Kuschelpädagogik, Reformwahn und fachfremde Lehrkräfte
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20121008_Ursache_fuer_Ergebnisse_der_Hamburger_Grundschulen_Kuschelpaedagogik_Reformwahn_und_fachfremde_Lehrkraefte.pdf

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/forum.bildung.hamburg/>

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.